FDP 2575
Die Liberalen

Täuffelen-Gerolfingen – unser Zuhause

Die Zukunft unserer Gemeinde gemeinsam gestalten

Visionen und Positionen der FDP 2575. Die Liberalen

Täuffelen-Gerolfingen – heute und morgen

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser

«Täuffelen-Gerolfingen ist unsere Heimat, in der wir gerne leben – und das soll auch in Zukunft so bleiben!»

Natürlich! Wer wäre da anderer Meinung?
Unsere Gemeinde hat sich aber in der Vergangenheit bereits laufend verändert – in den letzten Jahren sogar beschleunigt. Die intensiven baulichen Aktivitäten der letzten Jahre haben zu einem sprungartigen Bevölkerungswachstum auf über 3'000 Personen geführt. «Chouffaille» ist dabei zu einem «Städtchen» geworden. Warum also sollte es sich in den nächsten Dekaden nicht erneut den Entwicklungen und geänderten Anforderungen anpassen?

Das Täuffelen von heute wird mit Sicherheit nicht dasjenige von morgen sein! Auch da sind wir uns sicher einig.

Aber wie genau soll unser Dorf künftig aussehen?
Die FDP Täuffelen liefert mit diesem Strategiepapier Antworten auf die Frage wie sich unser Dorf entwickeln sollte. Dabei haben wir die gegenwärtigen und künftigen Trends skizziert und versucht vorauszusehen, welche Massnahmen sinnvoll sein werden. In diesem Veränderungsprozess vertreten wir eine innovative und zukunftsgerichtete Position und achten auf die nachhaltige Wirkung der angedachten Veränderungen. Wir engagieren uns für ein möglichst autonomes Täuffelen-Gerolfingen mit regionaler Zentrumsfunktion.

Eine steuernde Hand ist bei der erwarteten Entwicklung unerlässlich. Wir wollen aber weder eine übermässige Bürokratie noch eine aufgeblähte Verwaltung. Eine fortschrittliche Haltung, Eigeninitiative und -verantwortung sowie gemeinschaftliches Zusammenwirken sind für uns elementare Grundsätze.

Im Namen der FDP 2575. Die Liberalen wünsche ich allen Leserinnen und Lesern eine anregende Lektüre.

Frank Helbling
Parteipräsident FDP Täuffelen

Unser Dorf

Zwei Dorfschaften – eine Gemeinde

Die politische Gemeinde Täuffelen gründet auf den zwei Dorfschaften Täuffelen und Gerolfingen. Mit über 3'000 Einwohnerinnen und Einwohnern nimmt die Gemeinde – auch dank der zentralen geografischen Lage – die Aufgaben eines regionalen Subzentrums wahr.

Infrastruktur

Unsere Gemeinde bietet unter anderem Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf, medizinische Versorgung in einem kompetenten MediZentrum, Seniorenwohnungen und -heim sowie verschiedene Dienstleistungen an.

Verkehr und Verkehrsanbindung

Unsere Gemeinde verfügt über ein sorgsam unterhaltenes Strassennetz. Gut ausgebaute Haupt- und Nebenstrassen verbinden uns mit Nidau, Biel und dem Autobahnnetz (Anschlüsse an die A6 in Brügg oder Lyss, A1-Anschluss in Kerzers).

Die Regionalbahn ASM verbindet Täuffelen und Gerolfingen – ab den beiden Bahnstationen – mit modernen Bahnkompositionen via Biel oder Ins mit dem nationalen Schienennetz der SBB. Aarberg erreichen wir per ÖV mit dem Bürgerbus WETA (Walperswil – Epsach – Täuffelen – Aarberg).

Schulen

Kindergärten, Primarschule und Oberstufenzentrum (mit Real- und Sekundarschule) stellen die schulische Ausbildung in zeitgemässen Bildungsstätten in der Wohngemeinde sicher. Kita, Tagesschule, Mittagstisch, die Musikschule Seeland und die regionale offene Jugendarbeit (Roja) bieten zusätzliche, ausserschulische Angebote für Kinder und Jugendliche an.

Freizeit, Kultur und Sport

Die zahlreichen See-, Wald- und Feldwege bieten ein idyllisches Naherholungsgebiet mit Sportmöglichkeiten zur individuellen Betätigung. Verschiedene Vereine ergänzen das Angebot im kulturellen, sportlichen oder kreativen Bereich und bieten zusätzlich soziale Kontakte. Im Sommer bieten der Strandboden – mit Badeplatz, Grillstelle und Beachvolleyballfeld – sowie der Bootshafen weitere Möglichkeiten zum aktiven Zeitvertrieb an.

Unsere Kernbotschaften

Leitgedanke

«Vergangenheit braucht Historiker, Gegenwart bedarf der Macher, Zukunft braucht Visionäre» (Zitat unbekannten Ursprungs)

Wir wollen

- die nachhaltige, wirtschaftliche Entwicklung unserer Gemeinde sicherstellen.
- die Gemeindeautonomie so weit und sinnvoll wie möglich aufrechterhalten.
- unsere Zentrumsfunktion für die Region wahrnehmen und stärken.
- den attraktiven Lebensraum unseres Dorfes erhalten und fördern.
- die Anliegen der Bürger aufnehmen, verstehen und vertreten.

Angestrebte Ziele

1. Wir stellen und entsenden kompetente Kandidaten für Räte und Kommissionen, die ihre Aufgaben pflichtbewusst und souverän erfüllen.
2. Wir engagieren uns für eine sachkompetente und bürgernahe Verwaltung.
3. Wir propagieren, konkrete Themenschwerpunkte für Behörden und Verwaltung zu setzen.
4. Wir bekennen uns zu einer konstruktiven Zusammenarbeit zwischen Bürgern, Behörden und Verwaltung und wollen die Kommunikation und den Dialog zwischen den Bürgern (Souverän), den Behörden (Exekutive) und der Verwaltung intensivieren.
5. Wir fordern die verstärkte Zusammenarbeit mit den Gemeinden des OSZT-Verbandsgebietes oder die Rückführung in ein Sitzgemeindemodell.
6. Wir regen die Optimierung und die Digitalisierung der Verwaltung und der kommunalen Behörden an.

Erkenntnis

Herausforderungen brauchen gemeinsame Lösungsansätze und Strategien.
Auf Basis dieser Erkenntnis haben wir auf den folgenden Seiten unsere konkreten Lösungsansätze und Massnahmen beschrieben. Lassen Sie sich inspirieren!

Finanzen und Steuern

Grundhaltung

Die FDP 2575 steht für nachhaltige und ausgeglichene Finanzen. Mit den Steuergeldern soll eine maximale Wirkung erzielt werden. Wo immer möglich, ist das Verursacherprinzip anzuwenden. Eine niedrige Steuerlast soll sicherstellen, dass sich Arbeit und Unternehmertum lohnen.

Trends

- Zunehmende Vorgaben von Seiten des Kantons.
- Akute Gefahr, die Gemeindeautonomie zu verlieren.
- Investitionen, z. B. in Bauvorhaben (Schule, Werkhof, etc.), Strassenbau und -unterhalt sowie Personalkosten nehmen zu.
- Steuersätze steigen tendenziell an.
- Das komplexe Zusammenspiel zwischen Einnahmen (Steuern, Gebühren, etc.) und Ausgaben (direkte Finanzierung, Zuschüsse) schafft zunehmend – zumindest aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger – kaum durchschaubare Zusammenhänge im Steuer- und Finanzwesen.

Die FDP 2575 setzt sich ein für

- die Beibehaltung bzw. Stärkung der Gemeindeautonomie.
- längerfristig ausgeglichene Budgets und Rechnungen.
- einen kommunalen Steuersatz unterhalb des kantonalen Durchschnitts.
- eine Liegenschaftssteuer maximal im Mittel der umliegenden Gemeinden.
- der wirtschaftlichen Entwicklung angemessener Investitionen.
- die Vereinfachung des Steuersystems.
- nachvollziehbare Finanzflüsse.
- eine transparente Budgetierung und Rechnungslegung.

Umwelt und Energie

Grundhaltung

Die FDP 2575 steht für umweltbewusstes Handeln. Wir bekennen uns zu einer wirtschaftlich verträglichen Umsetzung von ökologischen Massnahmen. Wir betrachten die aktuell genutzten erneuerbaren Energien (Wasser- und Windkraft, Solarstrom), Wärmepumpen und e-Mobilität als gute Möglichkeit zur raschen Verbesserung der CO2 Bilanz. Wir wollen jedoch andere, aktuelle und zukünftige Technologien und Ansätze zur nachhaltigen und ökologisch tragbaren Energiewende nicht aus den Augen verlieren. Wir unterstützen deshalb die Forschung und Entwicklung nachhaltigerer Technologien. Wir unterstützen Recycling, wollen Foodwaste verhindern und Littering vermindern.

Trends

- Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind in aller Munde.
- Schutz von Natur und der Umwelt durch nachhaltigen Umgang mit allen verfügbaren Ressourcen.
- Bevölkerung und Industrie sind sensibilisiert für nachhaltige Energiegewinnung, Recycling, Littering und Foodwaste.
- Steigender Stellenwert der Ökologie geht zulasten der Ökonomie.
- Drohender Engpass bei der Stromversorgung wegen Ausstieg aus der Kernenergie. Fehlende Kapazitäten müssen mit Stromimporten – allenfalls aus umweltbelasteter Produktion – kompensiert werden.
- Förderung nachhaltiger Energiegewinnung und Verteilung sowie Ausbau der Speicherkapazitäten.

Die FDP 2575 setzt sich ein für

- eine nachhaltige Verwertung von Grün- und Bioabfall und einen abfallfreien Lebensraum sowie sauberes Trinkwasser.
- Anreize zur Förderung von Forschung und Entwicklung von nachhaltigeren und finanziell tragbaren Technologien und die Umsetzung von technisch ausgereiften Innovationen.
- den Einsatz aktuellster Technik zum Wohl der Umwelt (z. B. in der Energiegewinnung, beim Aufbereiten und Recycling von Rohstoffen sowie bei der Vermeidung und Entsorgung von Abfällen).
- die energetische Sanierung der gemeindeeigenen Gebäude.

Mobilität und Verkehr

Grundhaltung

Die FDP 2575 steht für zukunftsgerichtete und innovative Mobilitätslösungen ein. Das bestehende ÖV-Angebot soll nach Möglichkeit beibehalten und wo nötig ausgebaut werden. Ohne Individualverkehr (z.B. Anlieferung im Nahverkehr) geht's nicht. Bei allen Projekten ist eine Güterabwägung zwischen ökologischem Nutzen und entstehenden Lasten (Umwelt und Finanzen) vorzunehmen.

Trends

- Verkehrsberuhigung (Tempolimiten, Wohnstrassen, etc.)
- Behinderung des Privatverkehrs (Roadpricing, Reduktion von Parkplätzen)
- Veränderte Mobilität (Carsharing, E-Mobile, Bikes, etc.)
- Verdichteter ÖV-Fahrplan
- Ausbau ÖV (z. B. Regio-Tram Biel)

Die FDP 2575 setzt sich ein für

- ein ausgewogenes Verhältnis zwischen allen Verkehrsteilnehmenden (Fuss-, Velo-, Auto und Öffentlicher Verkehr ÖV).
- die optimale Nutzung der zur Verfügung stehenden Verkehrsflächen für alle Verkehrsträger zur Verkehrs-Verflüssigung und Erhöhung der Sicherheit für alle Beteiligten (Gesamtkonzept für ÖV, Strassen- und Langsamverkehr).
- einen bedarfsgerechten, regionalen ÖV mit transparenten Kosten und Anbindung an das nationale ÖV-Netz.
- ÖV-Verbindungen mit unseren Nachbargemeinden (ASM/BTI, WETA und andere Busbetriebe) zur Unterstützung der Aufgaben als regionales Subzentrum.

Bildung

Grundhaltung

Die FDP 2575 steht zu einem effizienten Bildungssystem, welches jedem Kind den Einstieg ins Berufsleben ebnet und dank verschiedenen Bildungswegen auch die Chance zu sozialem Aufstieg offenhält. Bildung ist Investition in die Zukunft! Gepaart mit Innovation ist sie einer der zentralen Faktoren einer funktionierenden Gesellschaft. Gut ausgebildete Arbeitskräfte sind der beste Garant für Fortschritt, der letztlich Arbeitsplätze und Sozialwerke sichert.

Körperliche Bewegungsmöglichkeiten in zeitgemässen Turn- und Sportanlagen fördern die körperliche, geistige und soziale Entwicklung, halten gesund und tragen zum allgemeinen Wohlergehen bei.

Trends

- Digitalisierung – lernen wird zeitlich und örtlich immer unabhängiger, dank Internet und Smartphone ist Wissen immer und überall verfügbar.
- Bildung als lebenslanges Lernen.
- Neue Lernformen (selbstorganisiertes Lernen).
- Tendenz zur Nivellierung, weniger Leistungsdruck (z.B. Selbstbeurteilung).
- Förderung der Sozialkompetenz.
- Partizipativer Unterricht (Lernen mitgestalten und planen).
- Block-Unterricht (Ganztagsschulen, Rhythmisierung).

Die FDP 2575 setzt sich ein für

- eine Schule, die Leistungen honoriert, Lernschwache stützt und fördert, Begabte erkennt und fordert.
- öffentliche Schulen von der Vorschule bis zur Oberstufe (Kindergarten bis Sekundarstufe).
- zeitgemässe Schul-Infrastrukturen (baulich, materiell, personell).
- eine zielorientierte Zusammenarbeit mit den OSZT-Verbandsgemeinden.
- die stufengerechte Annäherung an, Einführung in und Nutzung der «Digitalen Welt».
- bedarfsgerechte Sportanlagen.
- einen sachlichen, konstruktiven, kontinuierlichen und zielgerichteten Austausch zwischen Schule und Eltern.

Soziales

Grundhaltung

Die FDP 2575 steht für eine faire Sozialpolitik mit guten, den Verhältnissen angepassten Rahmenbedingungen für alle. Wer trotz wahrgenommener Selbstverantwortung Hilfe benötigt, soll auch Hilfe erhalten.

Wir haben wenig Verständnis für das Prinzip «Fordere viel – liefere wenig» oder «der Staat soll's richten». Wer gewillt ist, einen Beitrag für das Wohl der Gesellschaft zu leisten, soll im Gegenzug zumindest Anerkennung dafür erhalten.

Trends

- Überalterung der Gesellschaft
- Gleichstellung aller (Geschlecht, Herkunft)
- Mehr Alleinerziehende
- Externe Kinderbetreuung
- Schwierigkeit Familie, Beruf und Karriere in Einklang zu bringen
- „Neue Armut", Working Poor (Armut trotz Arbeit und teils sogar mehreren Jobs)
- Fachliche, psychische, physische und sprachliche Defizite erschweren die (Re-)Integration
- Zunehmende kulturelle Vielfalt

Die FDP 2575 setzt sich ein für

- die Unterstützung und Förderung der (Wieder-)Eingliederung in den Arbeitsmarkt.
- Vereinfachung / Entflechtung der familienexternen Kinderbetreuung und Tagesschulen (Reduktion der Regulierungsdichte).
- Einbau von mehr Eigenverantwortung in die Sozialsysteme.
- Fortsetzung der offenen Jugendarbeit.
- Alterspolitik mit finanziellen Anreizen für alternative Wohnformen und Unterstützung der privaten Betreuung.
- zu einem fairen Preis erhältliche und nicht gänzlich durch die Allgemeinheit finanzierte Betreuungsangebote für alle Altersstufen.
- Angemessene, zeitgemässe Entschädigung von Gemeinde-Mitarbeitenden (Angestellte, Behörden- und Kommissionsmitglieder).

Gesellschaft und Freizeit

Grundhaltung

Die FDP 2575 steht für vielfältige Kultur-, Sport- und Freizeitangebote. Sie unterstützt die Eigeninitiative von lokalen Vereinen und Interessengemeinschaften und hilft, gute Rahmenbedingungen für neue Angebote zu schaffen.

Liberale Politik stellt die Eigenverantwortung der Menschen ins Zentrum.

Trends

- Vermehrter Zuzug von Familien und „gesetzteren" Jahrgängen
- Junge zieht es in die Stadt
- Schwindende lokale Kultur (Vereins- und „Beizen"-sterben)
- Politisches Desinteresse
- Erhöhte Individualisierung (vermehrte Eigeninteressen)
- Social Media ersetzen reale soziale Kontakte

Die FDP 2575 setzt sich ein für

- Feizeiträume (z.B. Seeufer, Wälder, Teich bei ARA, Wanderwege).
- Spiel- & Sportplätze, Turnhalle, Schulhallenbad.
- Event-Plätze für wichtige lokale Anlässe (z.B. Märkte, Zirkus) regionale (z. B. Seeländisches Turn- bzw. Schwingfest) und überregionale Anlässe (z. B. Pfadilager).
- aktive und selbstständige Vereine.
- Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Engagement für die Gemeinschaft.

Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft

Grundhaltung

Die FDP 2575 steht für ein ideales Umfeld für die Entwicklung bestehender und die Ansiedlung neuer Unternehmen. Dazu sind unseres Erachtens Rahmenbedingungen, die Arbeitsplätze schaffen, fundamental. Zudem müssen Innovationen gefördert und die Integration in die starke Wirtschaftsregion Biel-Seeland unterstützt werden.

Trends

- Welthandel versus „Zurück zur Region"
- Verflechtung von Wohnen und Arbeiten
- Erhöhter Bedarf nach qualifizierten Arbeitskräften
- Digitale Arbeitswelt (internationale Vernetzung)

Die FDP 2575 setzt sich ein für

- Täuffelen-Gerolfingen als attraktiver Einkaufsstandort.
- ein attraktives Angebot von Dienstleistungen direkt im Dorf.
- Zufahrts- und Parkmöglichkeiten für Einkaufende und Touristen.
- einen tiefen Steuerfuss und attraktives Steuersystem für Unternehmen.
- Kommunikations-Infrastruktur (IKT) auf dem neusten Stand.
- Co-Working, Gründerzentrum, Startups.
- Unterstützung von Jungunternehmen (z.B. tiefe administrative Hürden).
- Schaffung und Sicherung lokaler Arbeitsplätze.

Wohnen, Leben und Arbeiten

Grundhaltung

Die FDP 2575 steht für attraktive, nachhaltige und lebenswerte Wohn- und Arbeitsangebote. Dazu gehören ein breit gefächertes Angebot an Einkaufsmöglichkeiten und verschiedensten Dienstleistungen. Aber auch Seniorenwohnungen, Pflegeeinrichtungen, attraktive Arbeitsplätze sowie eine dienstleistungsorientierte Verwaltung gehören dazu.

Trends

- Familien suchen die „Heile Welt" auf dem Land
- „Aussterben" der Hausärzte
- Neue Wohn- und Arbeitsformen (z. B. Home-Office und Co-Working)
- Veränderung der familiären Strukturen (Einzelhaushalte, aber auch Renaissance der Mehrgenerationen-Häuser)

Die FDP 2575 setzt sich ein für

- einen attraktiven Lebensraum für die Bewohner von Täuffelen-Gerolfingen.
- die medizinische Versorgung sowie die Wohn- und Seniorenheime im Dorf.
- die Einrichtung und den Erhalt von Begegnungs-, Grün- und Erholungszonen sowie die Förderung von Spielplätzen für verschiedene Altersgruppen.
- Bauvorschriften, die verdichtetes Wohnen und «belebte», mit Wohneinheiten durchsetzte Gewerbe- und Industriezonen, möglich machen.
- den permanenten Ausbau zum regionalen Zentrum mit Einkaufs- und Verpflegungsmöglichkeiten, vielfältigen Dienstleistungen und einer Verwaltung, die alle gängigen, normalerweise auf Gemeindeebene verfügbaren Amtsgeschäfte (Bau und andere Gesuche, AHV, etc.) anbietet.
- ein verträgliches Miteinander von Ökonomie und Ökologie.

Verwaltung und Behörden

Grundhaltung

Die FDP 2575 steht ein für eine schlanke Verwaltung und so wenig Bürokratie wie nötig. Die Verwaltung soll sich bei ihren Handlungen primär an den Bedürfnissen der Bevölkerung ausrichten. Die verschiedenen Bevölkerungs- und Interessensgruppen in unserem Dorf sollen repräsentativ und demokratisch in den politischen Gremien vertreten sein.

Trends

- Wachsende Einwohnerzahlen
- Ausbau der Infrastrukturen
- Digitalisierung (Dienstleistung, Kommunikation, Finanzwesen)
- Stimm- und Wahlabstinenz
- Desinformation (Fake-News)

Die FDP 2575 setzt sich ein für

- Eine schlanke und wirkungsorientierte Verwaltung, die sich als Dienstleisterin gegenüber der Bevölkerung versteht.
- Die Digitalisierung von Bewilligungsverfahren und Ausbau des Online-Schalters.
- Aktuelle „News" dank schnellen, situationsgerechten Informationen auf definierten Kanälen.
- Erhöhte Transparenz dank periodischer, vertiefter Informationen zu laufenden Geschäften (Gläserne Gemeinde).

Mit Teilnehmerzahlen von ca. 5 % aller Stimmberechtigten darf langfristig auch die Gemeindeversammlung kein Tabu bleiben. Um das Interesse der Bürger an den Gemeindegeschäften zu steigern, regen wir an:

- Periodische Informationen zu den wichtigsten, anstehenden Geschäften (z. B. Schulhaussanierungen, Turnhallen-Neubau) zu veröffentlichen.
- Bereits im Planungsstadium die Zusammenarbeit mit den Bürgern anzustreben (Anfragen, Planungsanträge, Motionen, etc.).

Unsere Vertreter im Gemeinderat und in den Kommissionen

- **Adrian Hutzli,** Gemeinderat seit 1.1.2014, Gemeindepräsident seit 1.1.2021
- **Daniel Binggeli,** Gemeinderat seit 1.1.2013
- **Lukas Lüscher,** Gemeinderat seit 1.1.2021

- **Peter Hutzli,** Vertreter Bau- und Planungskommission seit 1.1.2014
- **David Küffer,** Vertreter Bau- und Planungskommission seit 1.1.2021
- **Marianne Buser,** Vertreterin Bootshafenkommission 1.1.2021

Die FDP 2575 erachtet es als ihre Verantwortung, mit persönlichen Ressourcen und Know-How aktiv einen Beitrag an das Zusammenleben in unserer Gemeinde zu leisten.

Melden Sie sich bei uns, falls Sie sich für ein Amt oder eine Funktion interessieren. Kontaktieren Sie ein Vorstandsmitglied persönlich oder senden Sie eine Mail an info@fdp2575.ch.

Vorstand und Impressum

- **Frank Helbling,** Präsidium
- **Gérard Häfeli,** Vize-Präsidium
- **Heinz Frei,** Finanzen
- **Natascha Rohrer,** Kommunikation
- **Harry Liengme,** Beisitz
- **Adrian Hutzli,** Beisitz
- **Daniel Binggeli,** Beisitz
- **Lukas Lüscher,** Beisitz

Impressum:

Ausgabe:	November 2021
Fotos:	fdp2575, Gemeinde Täuffelen, www.asmobil.ch, www.shutterstock.com
Layout:	fdp2575
Druck:	Ediprim Biel
Auflage:	2'000 Ex.

FDP 2575

Die Liberalen

FDP. Die Liberalen
Sektion Täuffelen-Gerolfingen
Postfach
2575 Täuffelen-Gerolfingen
info@fdp2575.ch
www.fdp2575.ch